

# Rheingau-Taunus-Kreis Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

**Stadt/Gemeinde: Lorch**

**Gesamtzahl der mindestens vorhandenen Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren 64**

**Gesamtzahl der höchstens vorhandenen Plätze für Kinder von unter 3 Jahren: 42**

(ohne Hortplätze, unter Berücksichtigung von Integrationsmaßnahmen zum Stichtag 01.10. und unter der Annahme einer maximal möglichen Belegung mit Kindern unter 3 Jahren in altersübergreifenden Gruppen)

## Einwohnerdaten-Entwicklungsplan 2017/2018:

	30.09.2017	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018
Bedarf 3-6:	85	90	92	102
Kapazität 3-6:	64	64	64	64
Überhang:	-21	-26	-28	-38
Bedarf U3:	31	31	31	31
Kapazität U3:	42	42	42	42
Überhang:	11	11	11	11

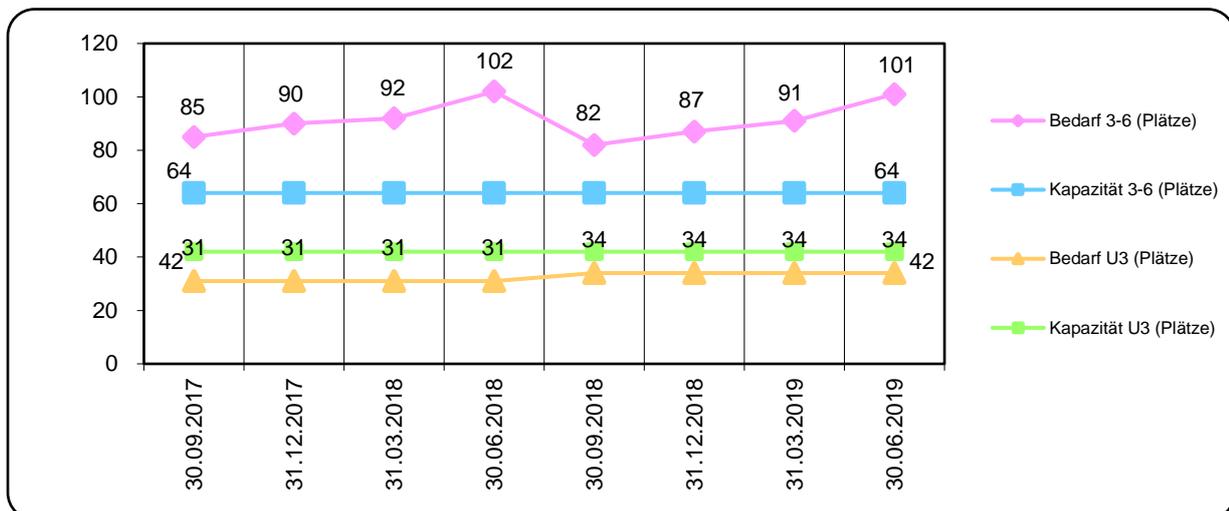
## Einwohnerdaten-Entwicklungsplan 2018/2019:

	30.09.2018	31.12.2018	31.03.2019	30.06.2019
Bedarf 3-6:	82	87	91	101
Kapazität 3-6:	64	64	64	64
Überhang:	-18	-23	-27	-37
Bedarf U3:	34	34	34	34
Kapazität U3:	42	42	42	42
Überhang:	8	8	8	8

## Maximaler Bedarf an Plätzen:

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	102	101	-1	-1,0%
Bedarf U3	31	34	3	9,7%

## Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:



Fortsetzung:  
Rheingau-Taunus-Kreis  
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Stadt/Gemeinde: Lorch

### Prognose für die Versorgungsquote für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Kindergartenjahr 2017/2018:

Überhang/Fehlbedarf anhand der Einwohnerdaten:

Für 2017/2018 besteht ein maximaler Fehlbedarf in folgender Höhe: **38 Plätze**

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. des Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018: 11 Kinder

Laut Auskunft der Grundschulen im Kreis wird im Jahr 2017 folgender Anteil der "Kann-Kinder" eingeschult: 13,4%

Durchschnittliche Anzahl der eingeschulten "Kann-Kinder" 2017 1 Kinder

Der Ausnutzungsquotient wird pauschal zu Grunde gelegt mit 98,5%

Somit wird anstelle des maximalen Platzbedarfes von folgenden Durchschnittswerten ausgegangen, unter der Annahme, dass in den AÜ-Gruppen die höchstmögliche Anzahl von Kindern unter 3 Jahren aufgenommen ist:

**Für 2017/2018 besteht ein durchschnittlicher Fehlbedarf in folgender Höhe: 35 Plätze**

**Die Versorgungsquote für Kinder von 3 bis 6 Jahren für 2017/2018 beträgt 64,6%**

Der durchschnittliche Überhang bzw. Fehlbedarf wird zum 30.06. des Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

### Prognose für die Versorgungsquote für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Kindergartenjahr 2018/2019:

Überhang/Fehlbedarf anhand der Einwohnerdaten:

Für 2018/2019 besteht ein maximaler Fehlbedarf in folgender Höhe: **37 Plätze**

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. des Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Wahrscheinliche Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019: 14 Kinder

Im Jahr 2018 wird anhand der Vorjahreszahlen wahrscheinlich folgender Anteil der "Kann-Kinder" eingeschult werden: 13,4%

Durchschnittliche Anzahl der wahrscheinlich eingeschulten "Kann-Kinder" 2018 2 Kinder

Der Ausnutzungsquotient wird pauschal zu Grunde gelegt mit 98,5%

Somit wird anstelle des maximalen Platzbedarfes von folgenden Durchschnittswerten ausgegangen, unter der Annahme, dass in den AÜ-Gruppen die höchstmögliche Anzahl von Kindern unter 3 Jahren aufgenommen ist:

**Für 2018/2019 besteht ein wahrscheinlicher Fehlbedarf in folgender Höhe: 34 Plätze**

**Die wahrscheinliche Versorgungsquote für Kinder von 3 bis 6 Jahren 2018/2019 beträgt 65,6%**

Der wahrscheinliche Überhang bzw. Fehlbedarf wird zum 30.06. des Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Fortsetzung:  
Rheingau-Taunus-Kreis  
Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Stadt/Gemeinde: Lorch

### Prognose für die Versorgungsquote für Kinder von unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2017/2018:

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis des Deutschen Jugendinstitutes von 2013, das einen bundesweit durchschnittlichen Bedarf von 41,5% feststellt.

Überhang/Fehlbedarf anhand der Einwohnerdaten:

<b>Für 2017/2018 besteht ein Überhang in folgender Höhe:</b>	<b>11 Plätze</b>
<b>Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren von:</b>	<b>56,2%</b>

Der Überhang bzw. Fehlbedarf wird zum 30.06. des Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

### Prognose für die Versorgungsquote für Kinder von unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2018/2019:

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis geborenen Kindern und legt die zwischen Bund und Ländern 2008 vereinbarte Versorgungsquote von 35% zu Grunde.

Überhang/Fehlbedarf anhand der Einwohnerdaten:

<b>Für 2018/2019 besteht ein Überhang in folgender Höhe:</b>	<b>8 Plätze</b>
<b>Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren von:</b>	<b>51,3%</b>

Der Überhang bzw. Fehlbedarf wird zum 30.06. des Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

# Kindertagesstätten-Entwicklungsplan Kapazitätsberechnung Kindertagesstätten

Stand: Oktober 2017

Stadt/Gemeinde: Lorch

KiTa	Stadt-/Ortsteil	Träger	Plätze gemäß (Rahmen)-BE	Platzverteilung gemäß der Konzeption						Anzahl der Integrationsmaßnahmen zum 01.10.		verfügbare Plätze zum 01.10. (abzgl. Integrationsmaßnahmen)	
				Plätze in Regelgruppen	Plätze in Krippengruppen	min. Plätze in AÜ-Gruppen 3-6	max. Plätze in AÜ-Gruppen 2-U3	max. Plätze in AÜ-Gruppen 0-U3	3-6	U3	3-6	U3	
													min.
St. Nikolaus	Kern	Kath. Pfarramt Heilig Kreuz, Geisenheim	95	25	20	28	0	12	1	0	48	32	
Am Zauberwald	Ranselberg	Ev. Kirchengemeinde Kaub	35	0	0	16	0	10	2	0	16	10	
Gesamt:			130	25	20	44	0	22	3	0	64	42	
											min.	max.	

### Erläuterungen:

- Die Berechnung der Plätze für 3-6-jährige Kinder in den altersübergreifenden Gruppen (AÜ-Gruppen) geht davon aus, dass in den AÜ-Gruppen jeweils die maximale Anzahl von unter 3-jährigen Kindern betreut wird, die mit dem Faktor 1,5 (2-jährige) oder 2,5 (unter 2-jährige) in die Berechnung der Kapazität eingerechnet werden, wobei bei Gruppen, die unter 2-jährige aufnehmen von einer Verteilung von 2/3 2-jährige und 1/3 unter 2-jährige ausgegangen wird. Die Anzahl der Plätze für 3-6-jährige Kinder ist also die mindestens vorhandene Kapazität, die sich entsprechend erhöht, wenn weniger Kinder unter 3 Jahren betreut werden.
- Im Bereich U3 reduziert sich bei Integrationsmaßnahmen die Gruppengröße wie folgt: In 12er-Gruppen bei 1 Maßnahme um einen, bei 2 Maßnahmen um 2 Plätze; in 11er-Gruppen bei 2 Maßnahmen um 1 Platz; in 10er-Gruppen findet keine Reduzierung statt.
- Im Bereich 3-6 reduziert sich bei Integrationsmaßnahmen die jeweilige Gruppengröße je nach Anzahl der Integrationsmaßnahmen in der Gruppe um mindestens 5 und höchstens 10 Plätze.

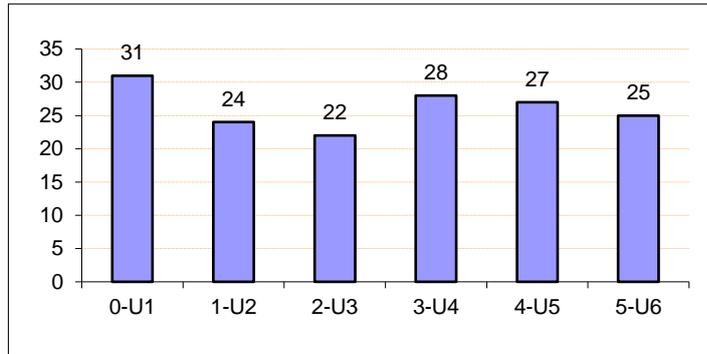
### Besonderheiten für Lorch:

- Wegen der reduzierten Gruppengröße findet in der KiTa am Zauberwald in Ranselberg keine Reduzierung der Platzzahlen wegen Integrationsmaßnahmen statt.

## Lorch

Einwohner nach KiTa-Jahrgängen  
Stand: 30.06.2017

0-U1	31
1-U2	24
2-U3	22
3-U4	28
4-U5	27
5-U6	25



### Kern

0-U1	23
1-U2	19
2-U3	8
3-U4	13
4-U5	21
5-U6	9

### Lorchhausen

0-U1	2
1-U2	2
2-U3	6
3-U4	3
4-U5	2
5-U6	4

### Ransel

0-U1	1
1-U2	2
2-U3	2
3-U4	2
4-U5	1
5-U6	2

### Ranselberg

0-U1	3
1-U2	0
2-U3	3
3-U4	5
4-U5	3
5-U6	8

### Espenschied

0-U1	2
1-U2	1
2-U3	0
3-U4	2
4-U5	0
5-U6	1

### Wollmerschied

0-U1	0
1-U2	0
2-U3	3
3-U4	3
4-U5	0
5-U6	1

Rheingau-Taunus-Kreis

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Auswertung der einzelnen Ortsteile

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

Stadt/Gemeinde: Lorch  
**Ortsteil: Kern**

<b>Minimale Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Ortsteil*:</b>	<b>48</b>
<b>Maximale Anzahl der Plätze für Kinder von unter 3 Jahren im Ortsteil:</b>	<b>32</b>

\*(unter Berücksichtigung von I-Maßnahmen zum Stichtag 01.10. und einer maximalen Belegung mit U3-Kindern in AÜ-Gruppen)

30.09.2017		31.12.2017		31.03.2018		30.06.2018	
Bedarf 3-6:	44	Bedarf 3-6:	46	Bedarf 3-6:	47	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>51</b>
Kapazität 3-6:	48	Kapazität 3-6:	48	Kapazität 3-6:	48	Kapazität 3-6:	48
Überhang:	4	Überhang:	2	Überhang:	1	Überhang:	-3
Bedarf U3:	21	Bedarf U3:	21	Bedarf U3:	21	<b>Bedarf U3:</b>	<b>21</b>
Kapazität U3:	32	Kapazität U3:	32	Kapazität U3:	32	Kapazität U3:	32
Überhang:	11	Überhang:	11	Überhang:	11	Überhang:	11

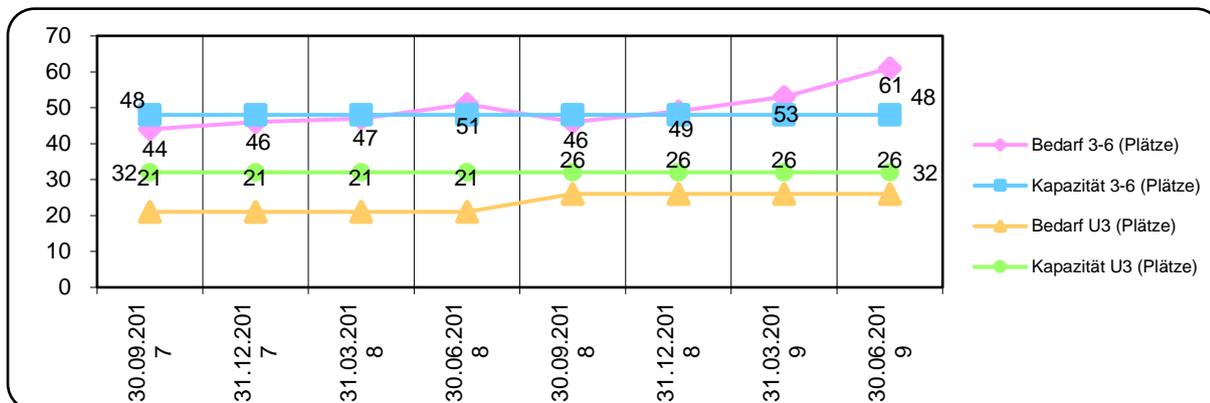
30.09.2018		31.12.2018		31.03.2019		30.06.2019	
Bedarf 3-6:	46	Bedarf 3-6:	49	Bedarf 3-6:	53	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>61</b>
Kapazität 3-6:	48	Kapazität 3-6:	48	Kapazität 3-6:	48	Kapazität 3-6:	48
Überhang:	48	Überhang:	-1	Überhang:	-5	Überhang:	-13
Bedarf U3:	26	Bedarf U3:	26	Bedarf U3:	26	<b>Bedarf U3:</b>	<b>26</b>
Kapazität U3:	32	Kapazität U3:	32	Kapazität U3:	32	Kapazität U3:	32
Überhang:	6	Überhang:	6	Überhang:	6	Überhang:	6

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis Deutschen Jugendinstitutes, das 2013 einen Bedarf von 41,5% feststellte. Die statische Zahl kann sich bereits am Tag nach dem angegebenen Stichtag verändern. Die Prognose des Bedarfs für das Kindergartenjahr 2018/2019 nimmt daher an, dass der kommende Jahrgang der unter 1jährigen dem Trend der aktuellen Entwicklung folgt. Da hierbei jedoch mit noch nicht geborenen Kindern gerechnet wird, handelt es sich um eine Schätzung, mit der vorsichtig gearbeitet werden muss.

**Maximaler Bedarf an Plätzen:**

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	51	61	10	19,6%
Bedarf U3:	21	26	5	23,8%

**Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:**



Für 2017/2018 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>3</b>	Plätze
Für 2018/2019 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>13</b>	Plätze
Für 2017/2018 besteht ein min. Überhang für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>11</b>	Plätze
Für 2018/2019 besteht ein min. Überhang für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>6</b>	Plätze

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. eines Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018: 5 Kind  
 Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019: 11 Kinder

Rheingau-Taunus-Kreis

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Auswertung der einzelnen Ortsteile

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

Stadt/Gemeinde: Lorch  
**Ortsteil: Espenschied**

<b>Minimale Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Ortsteil*:</b>	<b>0</b>
<b>Maximale Anzahl der Plätze für Kinder von unter 3 Jahren im Ortsteil:</b>	<b>0</b>

\*(unter Berücksichtigung von I-Maßnahmen zum Stichtag 01.10. und einer maximalen Belegung mit U3-Kindern in AÜ-Gruppen)

30.09.2017		31.12.2017		31.03.2018		30.06.2018	
Bedarf 3-6:	3	Bedarf 3-6:	3	Bedarf 3-6:	3	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>3</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-3	Überhang:	-3	Überhang:	-3	Überhang:	-3
Bedarf U3:	1	Bedarf U3:	1	Bedarf U3:	1	<b>Bedarf U3:</b>	<b>1</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-1	Überhang:	-1	Überhang:	-1	Überhang:	-1

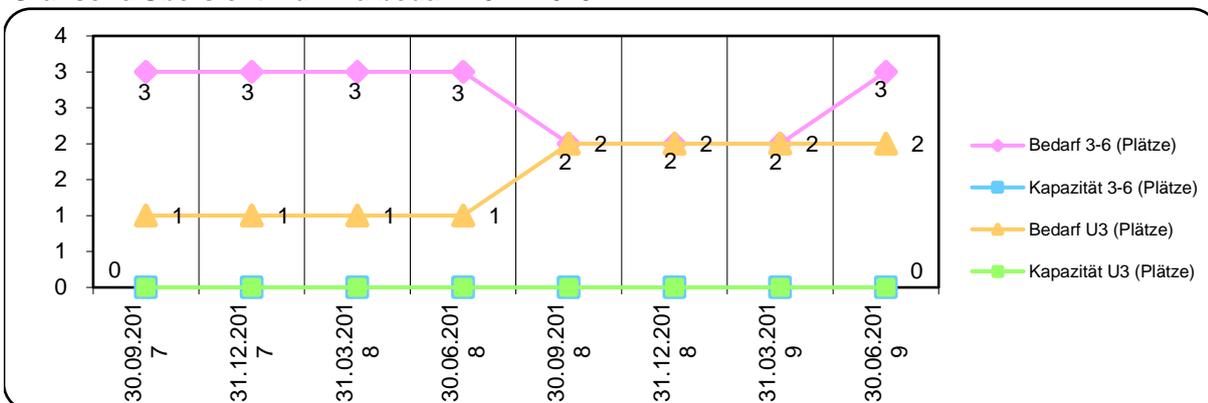
30.09.2018		31.12.2018		31.03.2019		30.06.2019	
Bedarf 3-6:	2	Bedarf 3-6:	2	Bedarf 3-6:	2	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>3</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-3
Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	<b>Bedarf U3:</b>	<b>2</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis Deutschen Jugendinstitutes, das 2013 einen Bedarf von 41,5% feststellte. Die statische Zahl kann sich bereits am Tag nach dem angegebenen Stichtag verändern. Die Prognose des Bedarfes für das Kindergartenjahr 2018/2019 nimmt daher an, dass der kommende Jahrgang der unter 1jährigen dem Trend der aktuellen Entwicklung folgt. Da hierbei jedoch mit noch nicht geborenen Kindern gerechnet wird, handelt es sich um eine Schätzung, mit der vorsichtig gearbeitet werden muss.

**Maximaler Bedarf an Plätzen:**

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	3	3	0	0,0%
Bedarf U3:	1	2	1	100,0%

**Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:**



Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>3</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>3</b>	Plätze
Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>1</b>	Platz
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>2</b>	Plätze

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. eines Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018: 0 Kind

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019: 0 Kind

Rheingau-Taunus-Kreis

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Auswertung der einzelnen Ortsteile

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

Stadt/Gemeinde: Lorch

Ortsteil: Lorchhausen

<b>Minimale Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Ortsteil*:</b>	<b>0</b>
<b>Maximale Anzahl der Plätze für Kinder von unter 3 Jahren im Ortsteil:</b>	<b>0</b>

\*(unter Berücksichtigung von I-Maßnahmen zum Stichtag 01.10. und einer maximalen Belegung mit U3-Kindern in AÜ-Gruppen)

30.09.2017		31.12.2017		31.03.2018		30.06.2018	
Bedarf 3-6:	11	Bedarf 3-6:	13	Bedarf 3-6:	14	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>15</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-11	Überhang:	-13	Überhang:	-14	Überhang:	-15
Bedarf U3:	4	Bedarf U3:	4	Bedarf U3:	4	<b>Bedarf U3:</b>	<b>4</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-4	Überhang:	-4	Überhang:	-4	Überhang:	-4

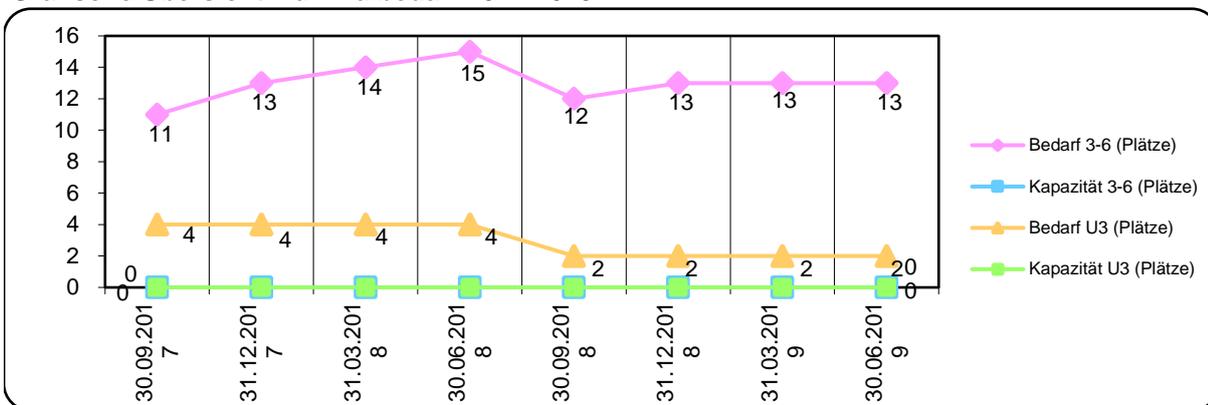
30.09.2018		31.12.2018		31.03.2019		30.06.2019	
Bedarf 3-6:	12	Bedarf 3-6:	13	Bedarf 3-6:	13	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>13</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-12	Überhang:	-13	Überhang:	-13	Überhang:	-13
Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	<b>Bedarf U3:</b>	<b>2</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis Deutschen Jugendinstitutes, das 2013 einen Bedarf von 41,5% feststellte. Die statische Zahl kann sich bereits am Tag nach dem angegebenen Stichtag verändern. Die Prognose des Bedarfs für das Kindergartenjahr 2018/2019 nimmt daher an, dass der kommende Jahrgang der unter 1jährigen dem Trend der aktuellen Entwicklung folgt. Da hierbei jedoch mit noch nicht geborenen Kindern gerechnet wird, handelt es sich um eine Schätzung, mit der vorsichtig gearbeitet werden muss.

**Maximaler Bedarf an Plätzen:**

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	15	13	-2	-13,3%
Bedarf U3:	4	2	-2	-50,0%

**Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:**



Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>15</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>13</b>	Plätze
Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>4</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>2</b>	Plätze

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. eines Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018:

2 Kind

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019:

0 Kinder

Rheingau-Taunus-Kreis

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Auswertung der einzelnen Ortsteile

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

Stadt/Gemeinde: Lorch  
**Ortsteil: Ransel**

<b>Minimale Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Ortsteil*:</b>	<b>0</b>
<b>Maximale Anzahl der Plätze für Kinder von unter 3 Jahren im Ortsteil:</b>	<b>0</b>

\*(unter Berücksichtigung von I-Maßnahmen zum Stichtag 01.10. und einer maximalen Belegung mit U3-Kindern in AÜ-Gruppen)

30.09.2017		31.12.2017		31.03.2018		30.06.2018	
Bedarf 3-6:	5	Bedarf 3-6:	5	Bedarf 3-6:	5	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>7</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-5	Überhang:	-5	Überhang:	-5	Überhang:	-7
Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	<b>Bedarf U3:</b>	<b>2</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2

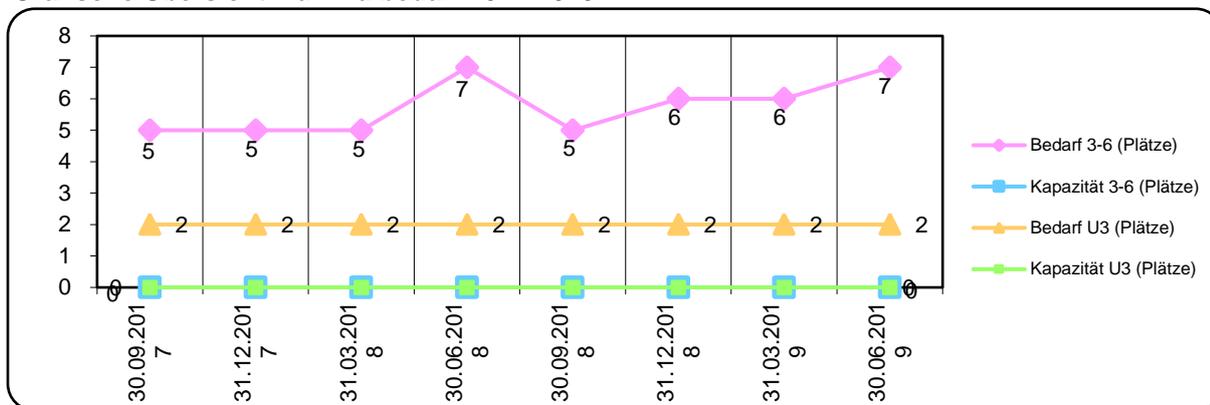
30.09.2018		31.12.2018		31.03.2019		30.06.2019	
Bedarf 3-6:	5	Bedarf 3-6:	6	Bedarf 3-6:	6	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>7</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-5	Überhang:	-6	Überhang:	-6	Überhang:	-7
Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	<b>Bedarf U3:</b>	<b>2</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2	Überhang:	-2

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis Deutschen Jugendinstitutes, das 2013 einen Bedarf von 41,5% feststellte. Die statische Zahl kann sich bereits am Tag nach dem angegebenen Stichtag verändern. Die Prognose des Bedarfs für das Kindergartenjahr 2018/2019 nimmt daher an, dass der kommende Jahrgang der unter 1jährigen dem Trend der aktuellen Entwicklung folgt. Da hierbei jedoch mit noch nicht geborenen Kindern gerechnet wird, handelt es sich um eine Schätzung, mit der vorsichtig gearbeitet werden muss.

**Maximaler Bedarf an Plätzen:**

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	7	7	0	0,0%
Bedarf U3:	2	2	0	0,0%

**Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:**



Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>7</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>7</b>	Plätze
Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>2</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>2</b>	Plätze

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. eines Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018: 0 Kinder  
 Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019: 0 Kind

Rheingau-Taunus-Kreis

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Auswertung der einzelnen Ortsteile

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

Stadt/Gemeinde:

Lorch

**Ortsteil:**

**Ranselberg**

<b>Minimale Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Ortsteil*:</b>	<b>16</b>
<b>Maximale Anzahl der Plätze für Kinder von unter 3 Jahren im Ortsteil:</b>	<b>10</b>

\*(unter Berücksichtigung von I-Maßnahmen zum Stichtag 01.10. und einer maximalen Belegung mit U3-Kindern in AÜ-Gruppen)

30.09.2017		31.12.2017		31.03.2018		30.06.2018	
Bedarf 3-6:	16	Bedarf 3-6:	17	Bedarf 3-6:	17	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>19</b>
Kapazität 3-6:	16	Kapazität 3-6:	16	Kapazität 3-6:	16	Kapazität 3-6:	16
Überhang:	0	Überhang:	-1	Überhang:	-1	Überhang:	-3
Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	<b>Bedarf U3:</b>	<b>2</b>
Kapazität U3:	10	Kapazität U3:	10	Kapazität U3:	10	Kapazität U3:	10
Überhang:	8	Überhang:	8	Überhang:	8	Überhang:	8

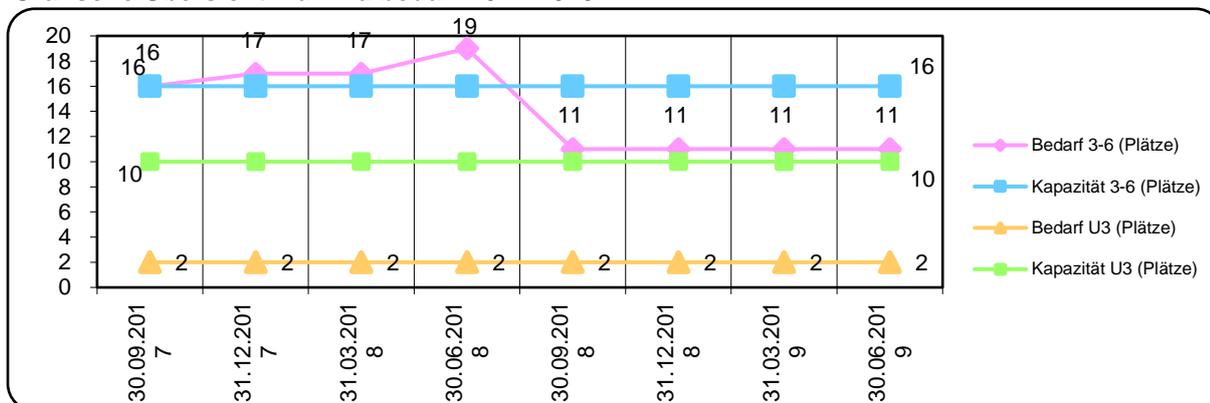
30.09.2018		31.12.2018		31.03.2019		30.06.2019	
Bedarf 3-6:	11	Bedarf 3-6:	11	Bedarf 3-6:	11	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>11</b>
Kapazität 3-6:	16	Kapazität 3-6:	16	Kapazität 3-6:	16	Kapazität 3-6:	16
Überhang:	5	Überhang:	5	Überhang:	5	Überhang:	5
Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	Bedarf U3:	2	<b>Bedarf U3:</b>	<b>2</b>
Kapazität U3:	10	Kapazität U3:	10	Kapazität U3:	10	Kapazität U3:	10
Überhang:	8	Überhang:	8	Überhang:	8	Überhang:	8

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis Deutschen Jugendinstitutes, das 2013 einen Bedarf von 41,5% feststellte. Die statische Zahl kann sich bereits am Tag nach dem angegebenen Stichtag verändern. Die Prognose des Bedarfs für das Kindergartenjahr 2018/2019 nimmt daher an, dass der kommende Jahrgang der unter 1jährigen dem Trend der aktuellen Entwicklung folgt. Da hierbei jedoch mit noch nicht geborenen Kindern gerechnet wird, handelt es sich um eine Schätzung, mit der vorsichtig gearbeitet werden muss.

**Maximaler Bedarf an Plätzen:**

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	19	11	-8	-42,1%
Bedarf U3:	2	2	0	0,0%

**Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:**



Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>3</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein min. Überhang für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	<b>5</b>	Plätze
Für 2015/2016 besteht ein min. Überhang für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>8</b>	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein min. Überhang für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	<b>8</b>	Plätze

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. eines Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018:

4 Kinder

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019:

3 Kinder

Rheingau-Taunus-Kreis

Kindertagesstätten-Entwicklungsplan für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Auswertung der einzelnen Ortsteile

Der Kreisausschuß des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich 2, Jugendhilfeplanung, Herr Engelbach

Stadt/Gemeinde:

Lorch

Ortsteil:

Wollmerschied

<b>Minimale Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Ortsteil*:</b>	<b>0</b>
<b>Maximale Anzahl der Plätze für Kinder von unter 3 Jahren im Ortsteil:</b>	<b>0</b>

\*(unter Berücksichtigung von I-Maßnahmen zum Stichtag 01.10. und einer maximalen Belegung mit U3-Kindern in AÜ-Gruppen)

30.09.2017		31.12.2017		31.03.2018		30.06.2018	
Bedarf 3-6:	6	Bedarf 3-6:	6	Bedarf 3-6:	6	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>7</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-6	Überhang:	-6	Überhang:	-6	Überhang:	-7
Bedarf U3:	1	Bedarf U3:	1	Bedarf U3:	1	<b>Bedarf U3:</b>	<b>1</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	-1	Überhang:	-1	Überhang:	-1	Überhang:	-1

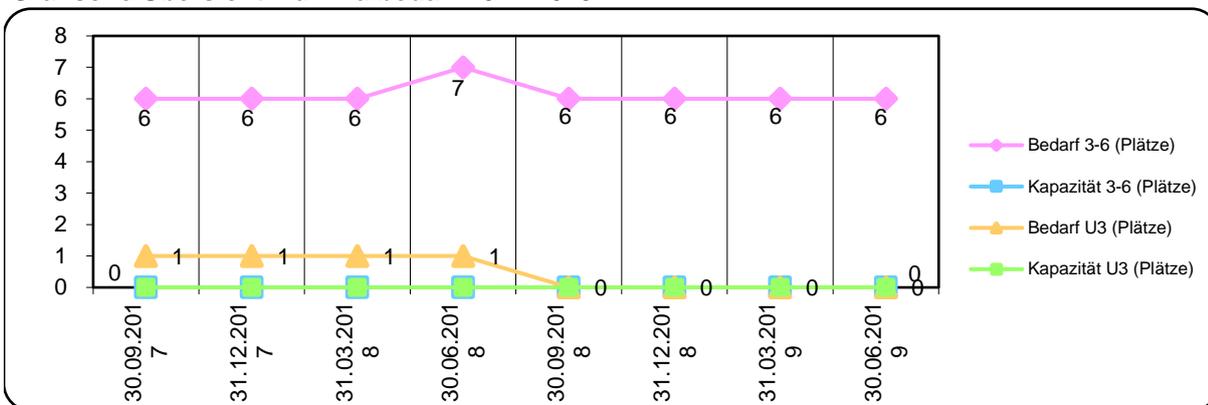
30.09.2018		31.12.2018		31.03.2019		30.06.2019	
Bedarf 3-6:	6	Bedarf 3-6:	6	Bedarf 3-6:	6	<b>Bedarf 3-6:</b>	<b>6</b>
Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0	Kapazität 3-6:	0
Überhang:	-6	Überhang:	-6	Überhang:	-6	Überhang:	-6
Bedarf U3:	0	Bedarf U3:	0	Bedarf U3:	0	<b>Bedarf U3:</b>	<b>0</b>
Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0	Kapazität U3:	0
Überhang:	0	Überhang:	0	Überhang:	0	Überhang:	0

Die Berechnung des Bedarfes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gründet auf dem Forschungsergebnis Deutschen Jugendinstitutes, das 2013 einen Bedarf von 41,5% feststellte. Die statische Zahl kann sich bereits am Tag nach dem angegebenen Stichtag verändern. Die Prognose des Bedarfs für das Kindergartenjahr 2018/2019 nimmt daher an, dass der kommende Jahrgang der unter 1jährigen dem Trend der aktuellen Entwicklung folgt. Da hierbei jedoch mit noch nicht geborenen Kindern gerechnet wird, handelt es sich um eine Schätzung, mit der vorsichtig gearbeitet werden muss.

**Maximaler Bedarf an Plätzen:**

	30.06.2018	30.06.2019	Steigerung 2018-2019	in %
Bedarf 3-6:	7	6	-1	-14,3%
Bedarf U3:	1	0	-1	0,0%

**Grafische Übersicht Maximalbedarf 2017-2019:**



Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	7	Plätze
Für 2016/2017 besteht ein max. Fehlbedarf für 3-6jährige Kinder in folgender Höhe:	6	Plätze
Für 2015/2016 besteht ein max. Fehlbedarf für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	1	Platz
Für 2016/2017 besteht ein min. Überhang für Kinder unter 3 J. in folgender Höhe:	0	Plätze

Der minimale Überhang bzw. maximale Fehlbedarf wird zum 30.06. eines Kalenderjahres festgestellt, d.h. zum Ende eines Kindergartenjahres.

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2017/2018:

0 Kinder

Anzahl der "Kann-Kinder" im Kindergartenjahr 2018/2019:

0 Kind